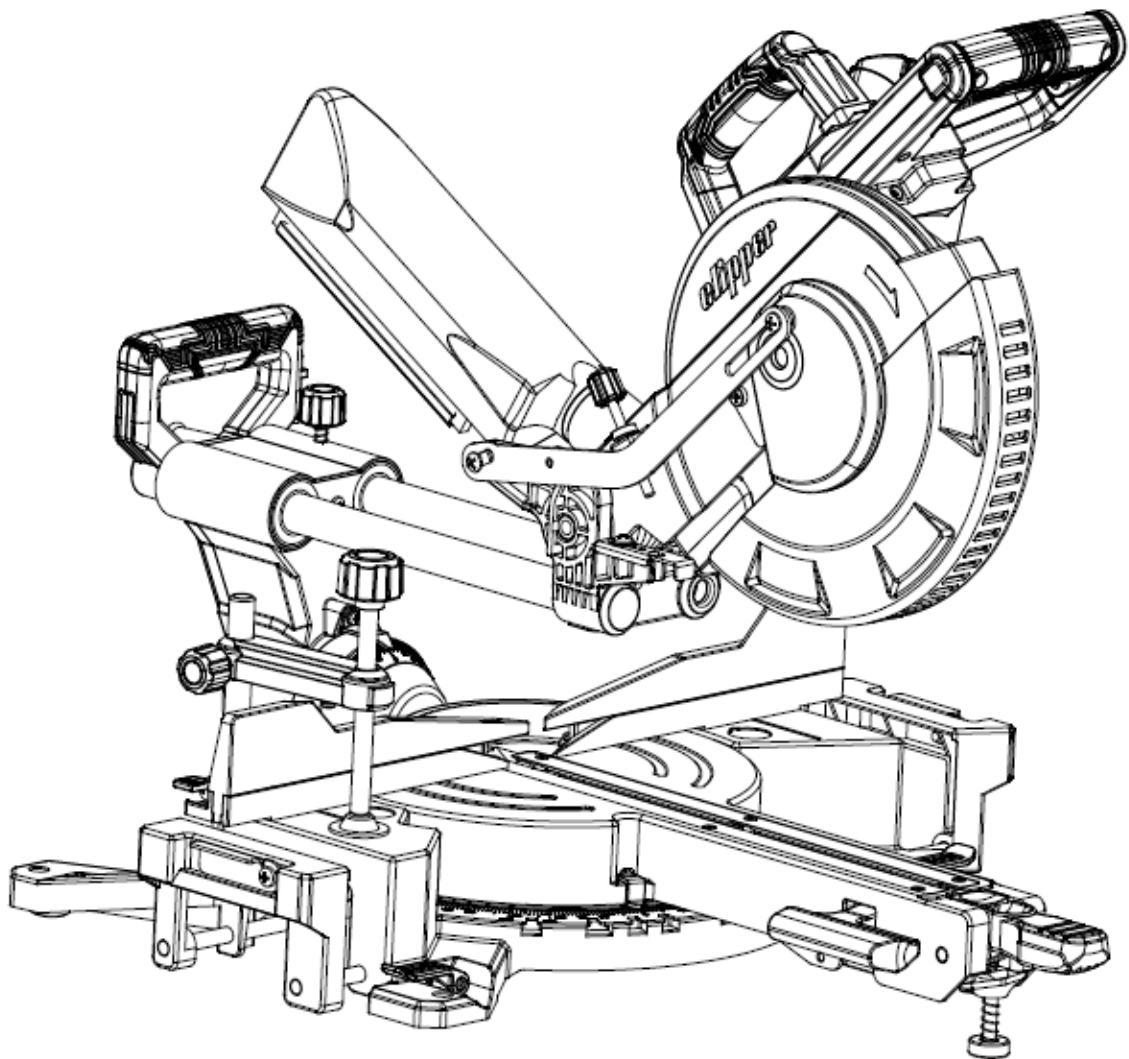


CWM 216 / 254

BEDIENUNGSANLEITUNG
Übersetzung der Originalanleitung



NORTON
SAINT-GOBAIN®

clipper®





CE Konformitätserklärung

Der unterzeichnete Hersteller:

SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD J.F. KENNEDY
L- 4930 BASCHARAGE

Erklärt, dass dieses Produkt:

Gehrungssägen: **CWM 216 230V**
CWM 254 230V

Artikel-Nr.: **70184608463**
70184608464

den folgenden Richtlinien entspricht:

- „**MASCHINEN**“ 2006/42/EG
- „**NIEDERSpannung**“ 2006/95/EG
- „**ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT**“ 2004/108/EG
- „**LÄRMSCHUTZ**“ 2000/14/EG

und es entspricht den europäischen Normen:

- **EN 61029-1 :2009/A11:2010**
- **EN 61029-2-9:/2012/A11:2013**

Gültig für Maschinen ab Seriennummer: 4502790460

Lagerort für die technischen Unterlagen:

Saint-Gobain Abrasives 190, Bd. J. F. Kennedy 4930 BASCHARAGE, LUXEMBURG

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder geändert wird.

Bascharage, Luxemburg, 04.12.2019

François Chianese, Geschäftsführer

CWM 216/254

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1	GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	5
1.1	<i>Maschinenplatte</i>	6
1.2	<i>Sicherheitshinweise für bestimmte Betriebsphasen</i>	7
1.3	<i>Kurze Beschreibung</i>	8
1.4	<i>Anwendungszweck</i>	8
1.5	<i>Aufbau</i>	8
1.6	<i>Technische Daten</i>	188
1.7	<i>Erklärung zur Geräuschemission</i>	188
1.8	<i>Elektrische Anschlüsse</i>	188
1.9	<i>Maschine starten</i>	188
2	TRANSPORT UND LAGERUNG	19
2.1	<i>Sicherung für den Transport</i>	19
2.2	<i>Lagerung der Maschine</i>	19
3	BETRIEB DER MASCHINE	200
3.1	<i>Installation</i>	200
3.2	<i>Instandhaltung</i>	200
4	STÖRUNGEN - URSACHEN UND MÄNGELBESEITIGUNG	211
4.1	<i>Verfahren zur Störungssuche</i>	211
4.2	<i>Anleitung zur Fehlersuche</i>	211
4.3	<i>Kundendienst</i>	222
4.4	<i>Ersatzteile</i>	233
4.5	<i>Recycling und Entsorgung</i>	233

1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Die CWM 216/254 sind professionelle Schiebe-Gehrungssägen zum Schneiden von Werkstücken wie Laminat-, Parkett-, Terrassen- und Bodenplatten sowie für Möbelbauteile aus NE-Materialien.

Symbole

Wichtige Warnungen und Hinweise sind an der Maschine mit Symbolen gekennzeichnet. Folgende Symbole werden an der Maschine verwendet:



Bedienungsanleitung lesen



Gehörschutz muss getragen werden



Handschutz muss getragen werden



Augenschutz muss getragen werden



Tragen Sie eine Staubmaske



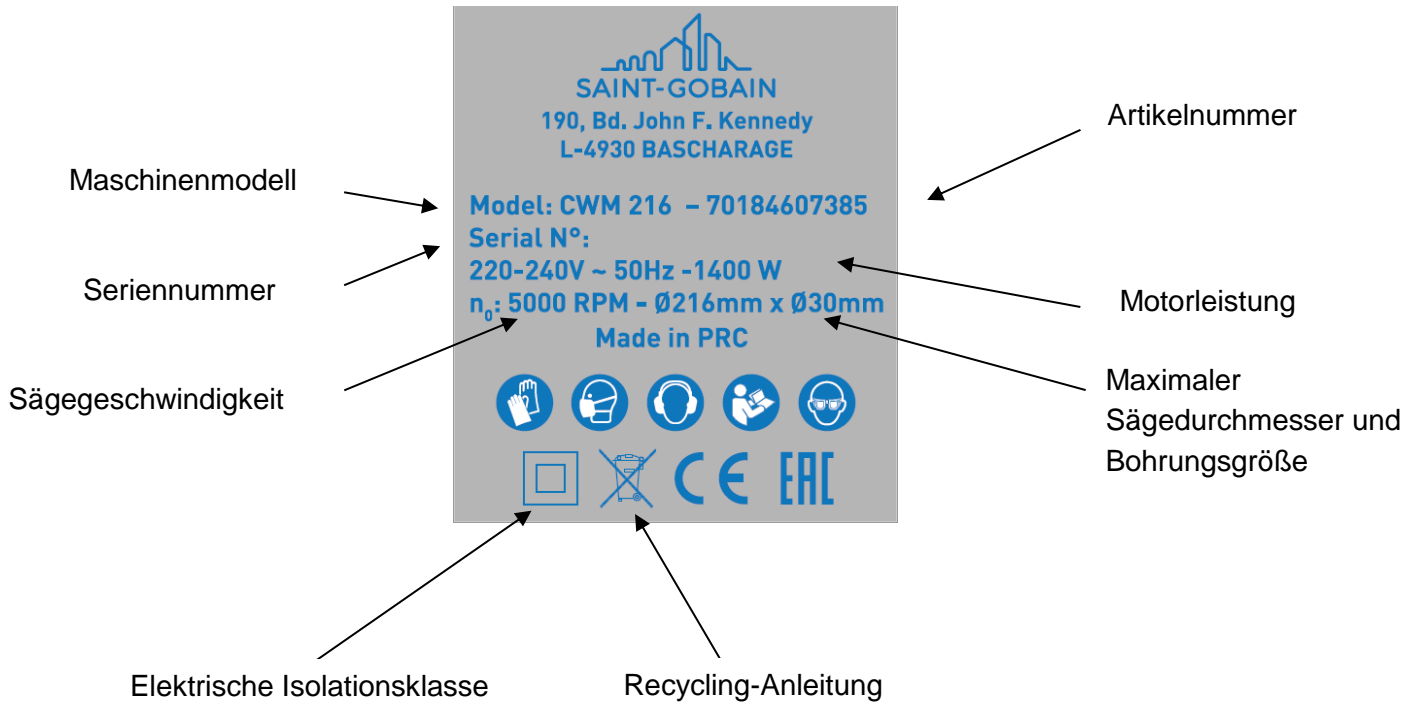
Gefahr: Hände weghalten



Gefahr: Laserstrahlung

1.1 Maschinenplatte

Wichtige Daten finden Sie auf dem folgenden Schild an der Maschine:



1.2 Sicherheitshinweise für bestimmte Betriebsphasen

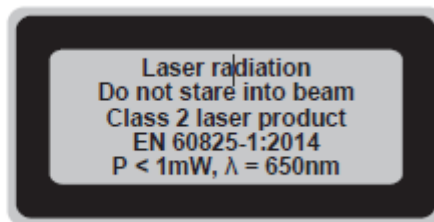
Vor Arbeitsbeginn

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit dem Arbeitsumfeld am Einsatzort vertraut. Das Arbeitsumfeld umfasst: Hindernisse im Bereich der Arbeit und des Manövrierens, die Festigkeit des Bodens, den erforderlichen Schutz auf der Baustelle in Bezug auf öffentliche Verkehrswege und die Verfügbarkeit von Hilfe bei Unfällen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die korrekte Montage des Sägeblattes.
- Entfernen Sie beschädigte oder stark abgenutzte Sägeblätter sofort, da diese den Bediener bei Benutzung gefährden können.
- Nur NORTON-Sägeblätter auf die Maschine montieren! Die Verwendung anderer Werkzeuge kann die Maschine beschädigen!
- Bitte tragen Sie eine Schutzbrille und eine Staubmaske, um die Auswirkungen von Staub zu minimieren.
- Lassen Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen niemals unbeaufsichtigt, gelöst oder entsperrt.

Während der Motor läuft

- Bewegen Sie die Maschine nicht während das Sägeblatt im Leerlauf ist.
- Schneiden Sie immer mit aufgesetztem Sägeschutz.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN LASER



- a) Blicken Sie nicht direkt auf den Laserstrahl. Eine Gefahr kann bestehen, wenn Sie absichtlich in den Strahl blicken.
- b) Der Laser muss gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet und gewartet werden.
- c) Richten Sie den Strahl niemals auf eine andere Person oder einen anderen Gegenstand als das Werkstück.
- d) Der Laserstrahl darf nicht absichtlich auf eine andere Person gerichtet sein und darf nicht länger als 0,25 Sekunden auf das Auge einer Person gerichtet sein.
- e) Stellen Sie immer sicher, dass der Laserstrahl auf ein Werkstück ohne reflektierende Oberflächen gerichtet ist, z.B. sind Holz oder rau beschichtete Oberflächen akzeptabel. Eine hell glänzende reflektierende Folie oder ähnliches ist nicht für Laseranwendungen geeignet, da die reflektierende Oberfläche den Laserstrahl möglicherweise zurück zum Bediener lenken kann.
- f) Tauschen Sie das Lasergerät nicht gegen einen anderen Typ aus. Reparaturen müssen vom Hersteller oder einem autorisierten Vertreter durchgeführt werden.
- g) VORSICHT: Nichtbeachtung kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

MASCHINENBESCHREIBUNG

Modifikationen, die zu einer Änderung der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine führen könnten, dürfen nur von Saint-Gobain Abrasives vorgenommen werden, die bestätigen müssen, dass die Maschine noch den Sicherheitsbestimmungen entspricht.

1.3 Kurze Beschreibung

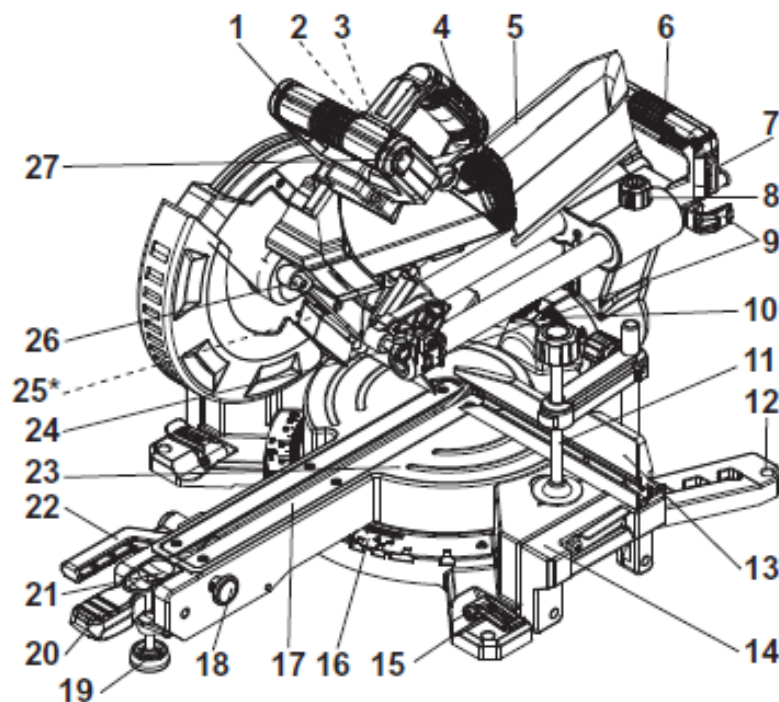
Die Gehrungssägen CWM 216/254 sind auf Langlebigkeit und hohe Leistung ausgelegt und eignen sich zum Trockenschneiden einer Vielzahl von Holz- und Aluminiumprodukten vor Ort. Es kann auf der Baustelle oder in der Industrie eingesetzt werden. In Kombination mit NORTON Holz- oder Aluminiumsägeblättern bietet es Hochleistungs- und Qualitätsschnitte von im Bauwesen verwendeten Materialien. Die Maschine und ihre Komponenten werden nach hohen Standards zusammengebaut, um eine lange Lebensdauer und minimale Wartung zu gewährleisten.

1.4 Anwendungszweck

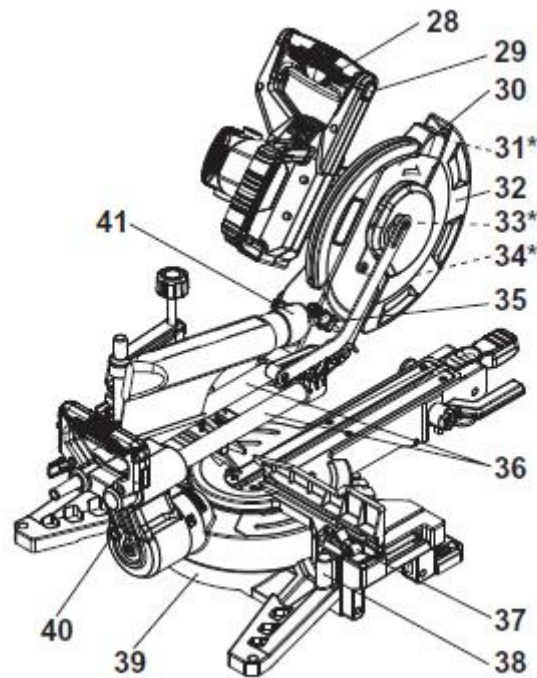
Die CWM 216/254 ist als stationäre Maschine zur Herstellung von geraden Längs- und Querschnitten in Holz und holzähnlichen Materialien (z.B. Sperrholz, Produkt DF und Spanplatten) vorgesehen.

Dieses Produkt darf nicht auf anderen oder gesundheitsschädlichen Materialien verwendet werden. Es ist nur für den Trockenbetrieb ohne Wasser oder andere Kühlflüssigkeiten zu verwenden. Beachten Sie alle darin enthaltenen Anweisungen.

1.5 Aufbau



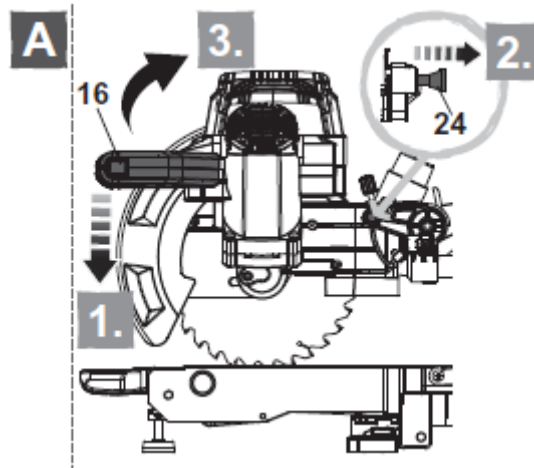
- | | |
|---|---|
| 1. Bedienungsgriff | 12. Befestigungsloch (X4) |
| 2. LED-Lichtschalter | 13. Zaun (links & rechts) |
| 3. Laserschalter | 14. Verlängerungshalter (links & rechts) |
| 4. Vorderer Transportgriff | 15. Verlängerungshalter Verriegelungshebel (links & rechts) |
| 5. Staubsammelbeutel | 16. Gehrungsskala |
| 6. Hinterer Transportgriff | 17. Tischeinsatz |
| 7. Mehrfachwerkzeug (6 mm Inbusschlüssel / Kreuzschlitzschraubendreher) | 18. Gehrungswinkel-Einstellhebel Verriegelungsknopf |
| 8. Gleitverriegelungsknopf | 19. Stützbolzen |
| 9. Netzkabelhalter | 20. Drehscheibenverriegelungsgriff |
| 10. Gehrungsskala | |
| 11. Werkstückklemmung | |



- | | |
|--|---|
| 21. Gehrungswinkel-Einstellhebel | 32. Unterer versenkbarer Sägeschutz |
| 22. Fasenwinkel-Verriegelungshebel | 33. Schutzmontageplatte* |
| 23. Drehscheibe | 34. Säge* |
| 24. Klemmbolzen | 35. Schnittiefenmesser |
| 25. LED-Licht* | 36. Gleitstange |
| 26. Spindelarretierungsknopf | 37. Zaunverriegelungshebel (links & rechts) |
| 27. Rechte Sicherheitsverriegelungstaste | 38. Werkstückklemmhalter (links & rechts) |
| 28. Ein / Aus-Schalter | 39. Unterteil |
| 29. Linke Sicherheitsverriegelungstaste | 40. Fasenwinkel-Verriegelungsknopf |
| 30. Oberer fester Sägeschutz | 41. Staubabsaugauslass |
| 31. Laser* | |

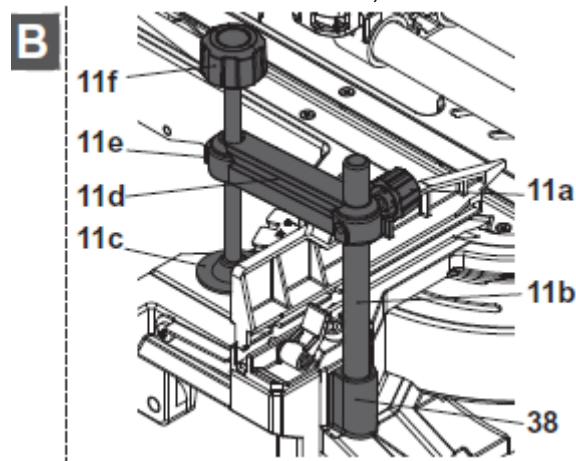
Betriebsstellung (Abb. A)

1. Drücken Sie den Bedienunggriff (1) nach unten und lösen Sie den Verriegelungsbolzen (24) aus seiner Verriegelungsposition (Schritt 2).
2. Heben Sie den Bedienunggriff (1) auf seine volle Höhe an (Schritt 3).



Werkstückklemme (Abb. B)

Die Werkstückklemme (11) ist vormontiert. Setzen Sie die Säule zur Höhenverstellung (11b) in den Werkstückklemmhalter (38) auf beiden Seiten der Basis ein, falls erforderlich.



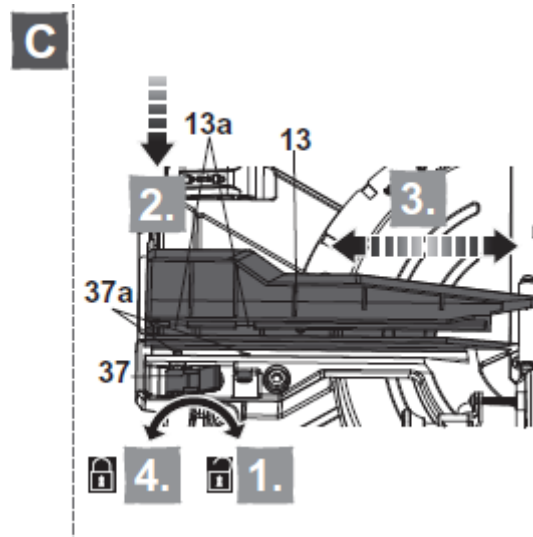
Zaun (Abb. C)

Installation:

1. Entriegeln Sie den Zaun-Verriegelungshebel (37) (Schritt 1).
2. Richten Sie die Zaunlücken (13a) mit den Schrauben (37a) aus. Setzen Sie den Zaun (13) in den Schlitz ein (Schritt 2).
3. Schieben Sie den Zaun in die gewünschte Position (Schritt 3).
4. Verriegeln Sie den Zaun-Verriegelungshebel (37) (Schritt 4).

Deinstallation:

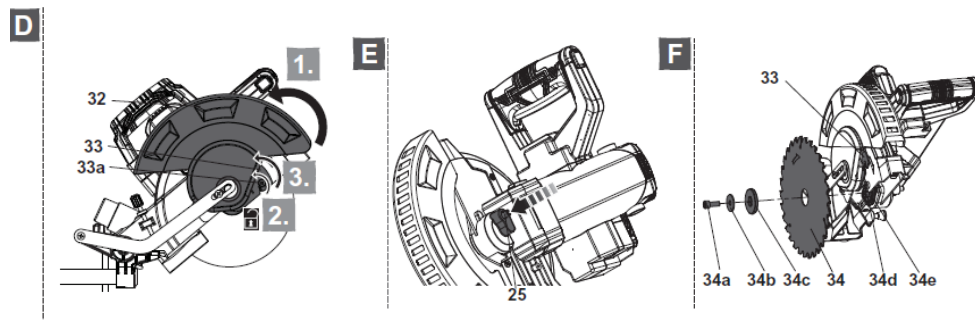
1. Entriegeln Sie den Zaun-Verriegelungshebel (37).
2. Schieben Sie den Zaun (13) bis zum Ende des Schlitzes und entfernen Sie ihn aus dem Schlitz.



Austauschen des Sägeblattes (Abb. D, E, F)

Befolgen Sie diese Schritte, um eine abgenutztes oder beschädigtes Sägeblatt auszutauschen:

1. Öffnen Sie den unteren, einziehbaren Blattschutz (32) von Hand, um die Feststellschraube (33a) der Schutzvorrichtung-Montageplatte (33) freizulegen (Abb. D, Schritt 1).
2. Lösen Sie die Feststellschraube (33a) mit dem mitgelieferten Multifunktionswerkzeug (7) (Abb. D, Schritt 2), bis die Schutzblech-Montageplatte (33) zur Seite geschoben werden kann (Abb. D, Schritt 3). Drücken Sie bei der Schiebe-Gehrungssäge auf den Bedienungsgriff (1), um das Gleiten zu erleichtern.
3. Drücken Sie die Spindelarretierungstaste (26) ganz durch und halten Sie sie in Position. (Abb. E)
4. Drehen Sie die Klemmschraube (34a) mit dem mitgelieferten Multifunktionswerkzeug leicht, bis die Spindel arretiert ist.
5. Lösen Sie die Klemmschraube (34a) im Uhrzeigersinn und entfernen Sie diese zusammen mit der Unterlegscheibe die Spindel (34d) (Abb. F).
6. Setzen Sie ein neues Sägeblatt auf die Spindel und achten Sie auf die Bohrung des Sägeschutzes (30).
7. Befestigen Sie die Säge (34) mit der Unterlegscheibe (34b) des Außenflansches (34c) und der Klemmschraube (34a).
Ziehen Sie die Klemmschraube mit dem mitgelieferten Multifunktionswerkzeug gegen den Uhrzeigersinn an, während Sie die Spindelarretierungstaste (26) drücken.
8. Drehen Sie das Sägeblatt (34) von Hand, um zu prüfen, ob es sich reibungslos dreht. Es sollte nicht flattern.
9. Drücken Sie den unteren einziehbaren Blattschutz, um die Schutzmontageplatte (33) nach unten zu schieben, und ziehen Sie die Feststellschraube (33a) mit dem mitgelieferten Multifunktionswerkzeug an.
10. Schließen Sie anschließend den unteren versenkbaren Blattschutz (32).



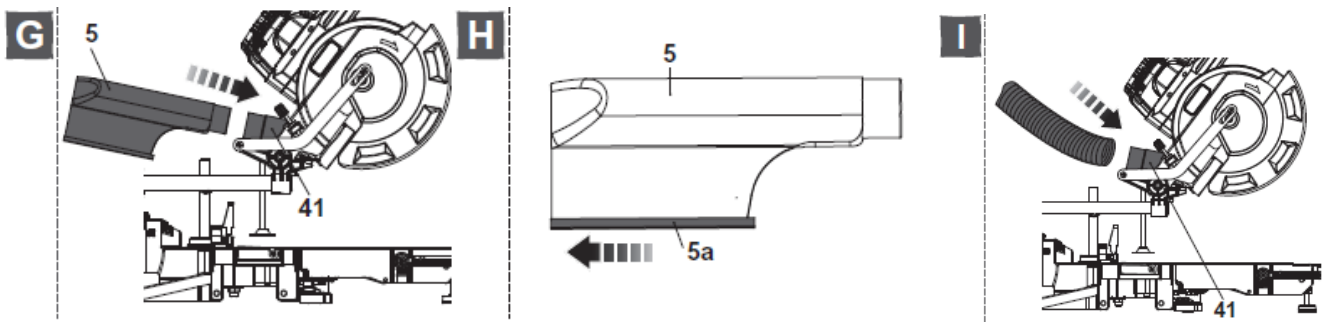
Werkbankmontage

An jeder Ecke des Unterteils (39) befinden sich 4 Befestigungslöcher (12), um die Werkbankmontage zu erleichtern.

1. Legen Sie die Gehrungssäge über die Werkbank-Tischplatte und markieren Sie vier Stellen auf der Werkbank, die den Positionen der Befestigungslöcher entsprechen.
2. Bohren Sie an der markierten Stelle der Werkbank vier Befestigungslöcher (\varnothing 11 mm).
3. Legen Sie die Gehrungssäge auf die Werkbank und richten Sie die Befestigungslöcher des Unterteils an den Bohrungen in der Werkbank aus.
4. Befestigen Sie die Gehrungssäge mit 4 Schrauben (nicht mitgeliefert) fest an der Werkbankoberfläche.
5. Überprüfen Sie die Werkbank nach der Montage sorgfältig, um sicherzustellen, dass während des Gebrauchs keine Bewegungen auftreten können. Wenn Sie feststellen, dass die Werkbank kippt, rutscht oder sich bewegt, befestigen Sie sie vor dem Betrieb am Boden.

Staubabsaugung (Abb. G, H, I)

Das Produkt kann mit dem Staubsammelbeutel (5) oder einem externen Staubabsauggerät verwendet werden.



Staubsammelbeutel

1. Befestigen Sie den Staubsammelbeutel (5) am Staubabsaugstutzen (41) (Abb. G).
2. Ziehen Sie den Staubsammelbeutel ab, um ihn aus dem Gerät zu entfernen.
3. Öffnen Sie zum Entleeren des Staubsammelbehälters den Beutel, indem Sie den Verschlussschlitz (5a) herausziehen (Abb. H).

Externes Staubabsauggerät

Befestigen Sie ein geeignetes Staubabsauggerät, z.B. einen geeigneten Staubsaugeraufsatz (\varnothing 35 mm) am Staubabsaugauslass (41) (Abb. I).

Anpassen des Gehrungswinkels (Abb. J, K)

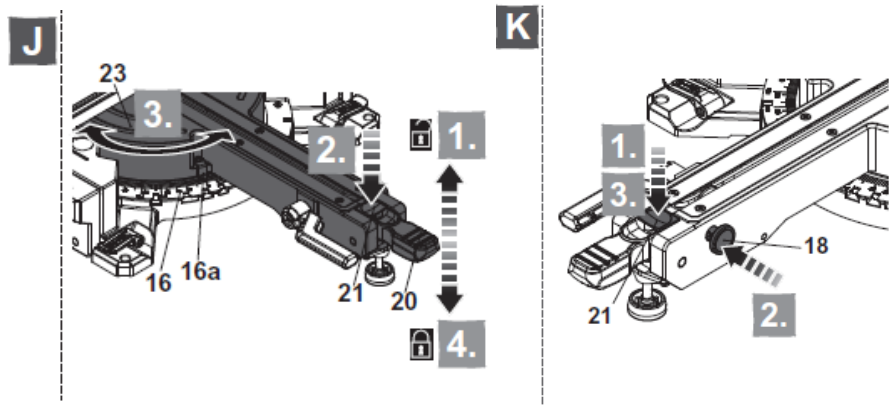
1. Entriegeln Sie den Drehscheibenverriegelungsgriff (20) (Abb. J, Schritt 1).

2. Drücken Sie den Gehrungswinkel-Einstellhebel (21) nach unten und halten Sie ihn in Position (Abb. J, Schritt 2).
3. Halten Sie den Drehscheibenverriegelungsgriff (20) und drehen Sie die Drehscheibe (23), bis der Gehrungswinkelzeiger (16a) mit dem gewünschten Winkel auf der Gehrungsskala (16) übereinstimmt (Abb. J, Schritt 3). Lassen Sie den Gehrungswinkel-Einstellhebel (21) los.
4. Nach unten drücken, um den Drehscheibenverriegelungsgriff (20) zu verriegeln (Abb. J, Schritt 4).

Es gibt Standardeinstellpositionen für den Gehrungswinkel bei 0° , $\pm 15^\circ$, $\pm 22,5^\circ$, $\pm 31,6^\circ$ und $\pm 45^\circ$.

Der Gehrungswinkel-Einstellhebel (21) kann zur Vereinfachung in der gedrückten Position arretiert werden.

1. Drücken Sie den Gehrungswinkel-Einstellhebel (21) nach unten und halten Sie ihn in Position (Abb. K, Schritt 1).
2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf (18) des Gehrungswinkel-Einstellhebels nach links, um den Hebel zu verriegeln (Abb. K, Schritt 2).
3. Drücken Sie den Gehrungswinkel-Einstellhebel (21) erneut nach unten, um den Verriegelungsknopf (18) zu lösen (Abb. K, Schritt 3).

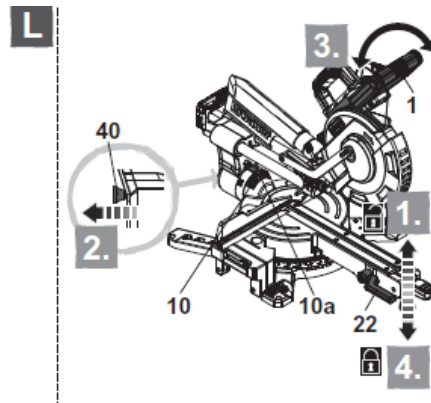


Anpassen der Gehrungsfase (Abb. L)

1. Entriegeln Sie den Kegelwinkel-Verriegelungshebel (22) (Abb. L, Schritt 1).
2. Ziehen Sie den Kegelwinkel-Verriegelungsknopf (40) heraus, um bei Bedarf den richtigen Fasenwinkel / Fasenwinkel $> 45^\circ$ zu aktivieren (Abb. L, Schritt 2). Bewegen Sie den Bedienungsgriff (1) ein wenig, bevor Sie den Verriegelungsknopf für den Fasenwinkel herausziehen, falls erforderlich.
3. Bewegen Sie den Bedienungsgriff (1), bis der Gehrungswinkelzeiger (10a) mit dem gewünschten Winkel auf der Gehrungsskala (10) übereinstimmt (Abb. L, Schritt 3).

Stellen Sie immer sicher, dass die Säge den Zaun oder andere Teile nicht beeinträchtigt. Entfernen Sie gegebenenfalls den Zaun.

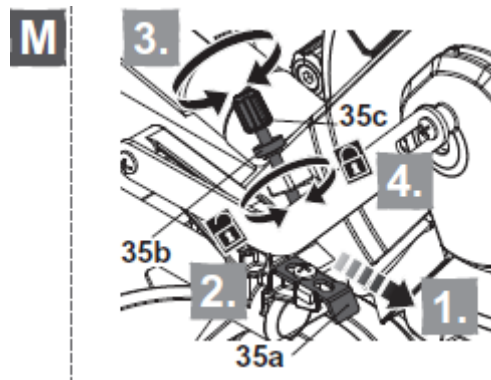
4. Verriegeln Sie den Fasenwinkel-Verriegelungshebel (Abb. L, Schritt 4). Überprüfen Sie vor jeder Arbeit den Fasenverriegelungsgriff (22). Ein lockerer Fasengriff kann zu schweren Verletzungen führen.



Anpassen der Gehrungsfase (Abb. M)

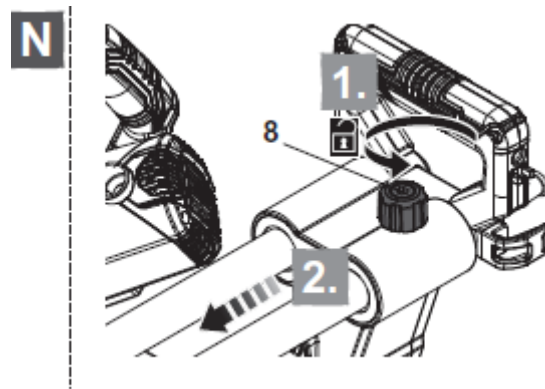
Verwenden Sie den Tiefenanschlag (35a) und den Einstellknopf (35c), um die Schnitttiefe der Säge in das Werkstück zu begrenzen.

1. Drücken Sie den Tiefenanschlag (35a) hinein, um das Werkstück mit der max. Schnitttiefe.
2. Ziehen Sie den Tiefenanschlag (35a) heraus (Schritt 1).
3. Lösen Sie die Sicherungsmutter (35b) (Schritt 2).
4. Drehen Sie den Einstellknopf (35c) im Uhrzeigersinn, um die Schnitttiefe zu verringern (z.B. bei nicht durchgehenden Schneidvorgängen wie Rillen / Schlitzern) (Schritt 3).
5. Drehen Sie den Einstellknopf (35c) gegen den Uhrzeigersinn, um die Schnitttiefe zu erhöhen.
6. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (35b) an (Schritt 4).



Einstellen des Gleitschneidens (Abb. N)

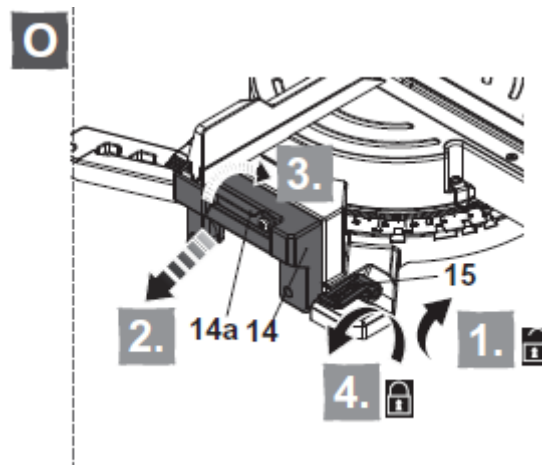
1. Verwenden Sie das Gleitschneiden, um ein Werkstück zu sägen, das größer ist als die maximale Schnittlänge der Säge.
2. Lösen Sie den Gleitverriegelungsknopf (8) (Schritt 1), damit der Schneidkopf frei gleiten kann (Schritt 2).



Einstellen des Verlängerungshalters (Abb. O)

Verwenden Sie den Verlängerungshalter zum Abstützen langer Werkstücke. Verwenden Sie bei Bedarf eine zusätzliche Stütze für extrem lange Werkstücke.

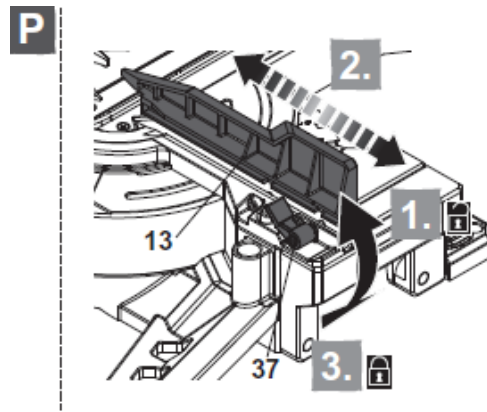
1. Entriegeln Sie den Verriegelungshebel des Verlängerungshalters (15) (Schritt 1).
2. Ziehen Sie den Verlängerungshalter (14) in die gewünschte Position heraus (Schritt 2).
3. Ziehen Sie gegebenenfalls den kleinen Zaun (14a) heraus (Schritt 3).
4. Verriegeln Sie den Verriegelungshebel des Verlängerungshalters (15) (Schritt 4).



Einstellen des Zauns (Abb. P)

1. Entriegeln Sie den Zaun-Verriegelungshebel (37) (Schritt 1).
2. Schieben Sie den Zaun (13) in die gewünschte Position (Schritt 2).
3. Verriegeln Sie den Zaun-Verriegelungshebel (37) (Schritt 3).

Stellen Sie sicher, dass die Säge den Zaun nicht stört, indem Sie einen Trockenlauf durchführen, bei dem der Schneidkopf auf den erforderlichen Gehrungswinkel eingestellt ist.



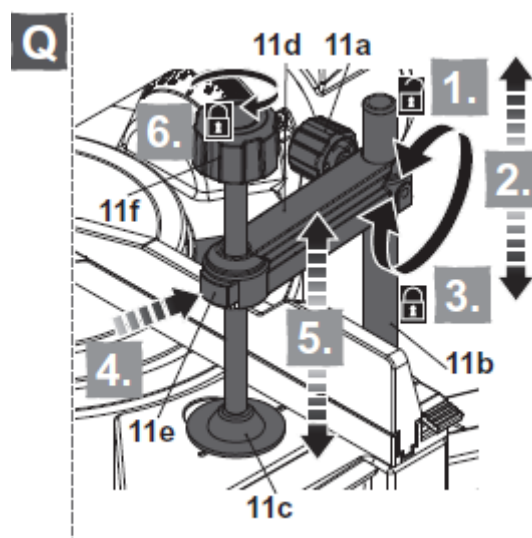
Einstellen der Werkstückklemme (Abb. Q)

Die Werkstückklemme (11) kann auf beiden Seiten des Unterteils montiert werden. Verwenden Sie diese Funktion, um Werkstücke unterschiedlicher Dicke durch Einstellen der Höhe der Halterung (11d) und der Platte (11c) abzustützen.

Stellen Sie sicher, dass das Motorgehäuse die Klemme nicht beeinträchtigt, während der Schneidkopf auf den erforderlichen Fasen- und Gehrungswinkel eingestellt ist.

1. Lösen Sie den Verriegelungsknopf (11a) (Schritt 1) an der Höhenverstelle (11b) und stellen Sie die Halterung (11d) auf die gewünschte Höhe ein (Schritt 2). Ziehen Sie den Verriegelungsknopf fest, um die Halterung zu sichern (Schritt 3).
2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf (11e) und halten Sie ihn in Position (Schritt 4). Passen Sie die Höhe der Platte (11c) an die Oberfläche des Werkstücks an (Schritt 5).
3. Drehen Sie den Höheneinstellknopf (11f) fest im Uhrzeigersinn, um das Werkstück vor dem Betrieb zu sichern (Schritt 6).

Fügen Sie ein kleines Reststück dünnes Sperrholz unter die Werkstückklemme, um eine Markierung des Werkstücks zu vermeiden.



Ein- / Ausschalten, LED-Licht und Laser (Abb. R, S)

1. Schalten Sie das LED-Licht (25) ein, indem Sie auf das „Licht“-Symbol des LED-Lichtschalters (2) drücken.
2. Schalten Sie das LED-Licht aus, indem Sie den LED-Lichtschalter auf „AUS“ drücken.

Verwenden Sie den Laser als Leitvorrichtung beim Schneiden.

3. Schalten Sie den Laser (31) ein, indem Sie das Symbol „Laser“ des Laserschalters (3) drücken.

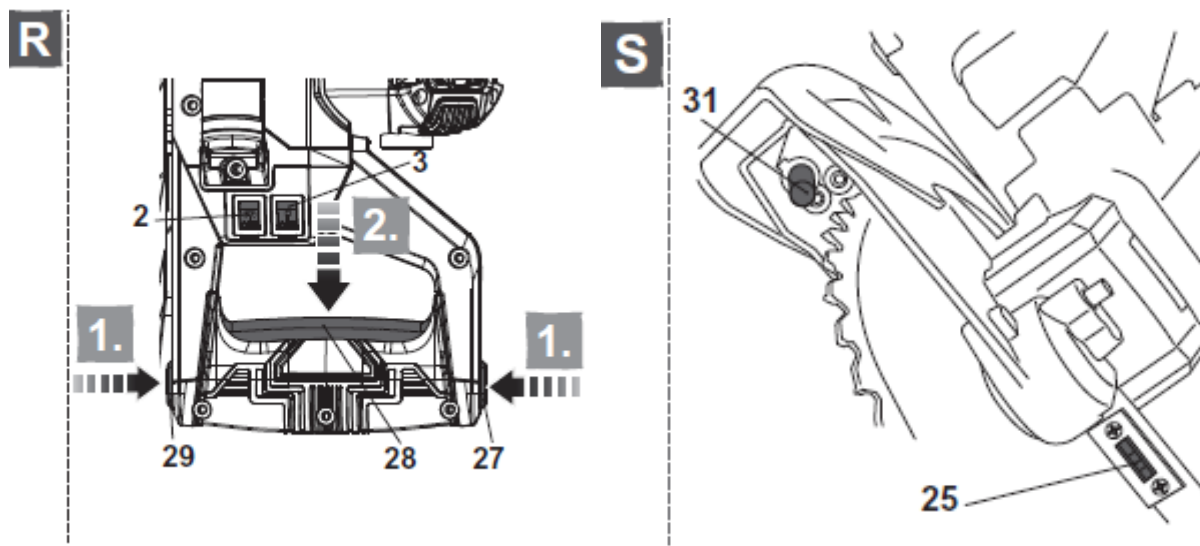
4. Schalten Sie den Laser aus, indem Sie die Taste „AUS“ am Laserschalter drücken.

Die Laserlinie sollte auf den Sägeschnittweg ausgerichtet sein. Die Neueinstellung des Lasers muss immer vom Hersteller des Werkzeugs oder seiner Serviceorganisation durchgeführt werden.


5. Drücken Sie entweder die linke Sicherheitsverriegelungstaste (29) oder die rechte Sicherheitsverriegelungstaste (27) nach unten, um den Ein- / Ausschalter (28) zu entriegeln (Schritt 1).

6. Drücken Sie den Ein- / Ausschalter (28), um das Produkt einzuschalten (Schritt 2).

7. Lassen Sie den Ein- / Ausschalter (28) los, um das Produkt auszuschalten.



1.6 Technische Daten

Maschinen	CWM 216 240V	CWM 254 240V
Motor	1.4 kW 220V-240V Mit thermischem Überlastschutz	1.8 kW 220V-240V Mit thermischem Überlastschutz
Schutzklasse	II 	
Max. Sägedurchmesser	216 mm	254 mm
Bohrungsdurchmesser	30 mm	
Drehzahl des Sägeblattes	5000 min ⁻¹	4500 min ⁻¹
Schnittleistung (Fase/Gehrung)	0° / 0°: 62 × 305 mm	0° / 0°: 90 × 305 mm
	0° / 45°(left/right): 62 × 215 mm	0° / 45°(left/right): 90 × 215 mm
	45°(left) / 0°: 30 × 305 mm	45°(left) / 0°: 40 × 305 mm
	45°(right) / 0°: 18 × 305 mm	45°(right) / 0°: 25 × 305 mm
	45°(left) / 45°(left/right): 30 × 215 mm	45°(left) / 45°(left/right): 40 × 215 mm
	45°(right) / 45°(left/right): 18 × 215 mm	45°(right) / 45°(left/right): 25 × 215 mm
Gehrungskapazität/ Fasenkapazität	Left 48°-Right 48°/ Left 45°-Right 45°	Left 52°-Right 60°/ Left 45°-Right 45°
Schalldruckpegel Lpa	89 dB (A)	92 dB (A)
Schalleistungspegel Lwa	89 dB (A)	104 dB (A)
Unbestimmte Kpa, Kwa	3 dB (A)	
Maschinenabmessungen (L x B x H)	800x600x450mm	970x600x450mm
Gewicht mit Sägeblatt	16.81 kg	20.5 kg

1.7 Erklärung zur Geräuschemission

Die Schallemissionswerte wurden gemäß dem in EN 62841-1 und EN 62841-3-9 angegebenen Geräuschprüfcode ermittelt. Das Geräusch für den Bediener kann 80 dB(A) überschreiten, somit sind Gehörschutzmaßnahmen unbedingt erforderlich.

1.8 Elektrische Anschlüsse

Bitte überprüfen Sie:

- Ob die Spannungs- / Phasenversorgung den Angaben auf der Maschine entspricht.
- Ob das verfügbare Netzteil gemäß den Sicherheitsbestimmungen geerdet sein muss.

1.9 Maschine starten

Maschine starten:

Drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf auf der rechten oder linken Seite des Griffs und drücken Sie den Schalter auf der Innenseite des Griffs

Maschine stoppen:

Lassen Sie die Tasten los

2 TRANSPORT UND LAGERUNG

2.1 *Sicherung für den Transport*

Befolgen Sie vor dem Transport der Maschine die folgenden Anweisungen:

- Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Schieben Sie den Schneidkopf ganz nach vorne und ziehen Sie den Gleitverriegelungsknopf (8) fest, um ein versehentliches Gleiten des Oberteils zu vermeiden.
- Befolgen Sie die umgekehrte Reihenfolge von „Montage - Betriebsposition“, um das Produkt in die Verriegelungsposition zu bringen.
- Tragen Sie das Produkt immer am Unterteil und am Transportgriff. Verwenden Sie niemals das Kabel zum Tragen des Produkts.
- Schützen Sie das Produkt vor starken Stößen oder Vibrationen, die beim Transport in Fahrzeugen auftreten können.
- Sichern Sie das Produkt, damit es nicht verrutscht oder umfällt.

2.2 *Lagerung der Maschine*

- Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie eine Bürste für schwer zugängliche Bereiche.
- Reinigen Sie insbesondere die Schalter und Lüftungsschlitze nach jedem Gebrauch mit einem Tuch und einer Bürste.
- Hartnäckigen Schmutz mit Hochdruckluft (max. 3 bar) entfernen.
- Überprüfen Sie, ob Teile verschlissen oder beschädigt sind. Ersetzen Sie verschlissene Teile bei Bedarf oder wenden Sie sich zur Reparatur an ein autorisiertes Servicecenter, bevor Sie das Produkt erneut verwenden.
- Schieben Sie den Schneidkopf ganz nach vorne und ziehen Sie ggf. den Gleitverriegelungsknopf (8) fest.
- Befolgen Sie die umgekehrte Reihenfolge von „Montage - Betriebsposition“, um das Produkt in die Verriegelungsposition zu bringen.
- Bewahren Sie das Produkt und das Zubehör an einem dunklen, trockenen, frostfreien und gut belüfteten Ort auf.
- Bewahren Sie das Produkt immer an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 10°C und 30°C.
- Wir empfehlen die Verwendung der Originalverpackung zur Lagerung oder das Abdecken des Produkts mit einem geeigneten Tuch oder Gehäuse, um es vor Staub zu schützen.

3 BETRIEB DER MASCHINE

3.1 Installation

3.1.1 Informationen zum Arbeitsort

- Entfernen Sie alles von der Arbeitsstelle, was den Arbeitsablauf beeinträchtigen könnte.
- Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsstelle ausreichend beleuchtet ist.
- Beachten Sie die Herstellerbedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung.
- Verlegen Sie die elektrischen Kabel so, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie stets eine ausreichende Sicht auf den Arbeitsbereich haben, damit Sie jederzeit in den Arbeitsprozess eingreifen können.
- Halten Sie andere Mitarbeiter von der Umgebung fern, damit Sie sicher arbeiten können.
- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen und stabilen Boden.

3.1.2 Platzbedarf für Betrieb und Wartung

Lassen Sie 2 m vor und 1, 5 m um die Maschine herum Platz, um die Maschine sicher und ordnungsgemäß zu bedienen und zu warten.

3.2 Instandhaltung

Ihr Elektrowerkzeug erfordert keine zusätzliche Schmierung oder Wartung.

Ihr Elektrowerkzeug enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Überprüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch das Produkt und das Zubehör (oder Zubehörteile) auf Verschleiß und Beschädigungen. Tauschen Sie sie bei Bedarf gegen neue aus, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Beachten Sie die technischen Anforderungen.

Wenn der Austausch des Netzkabels erforderlich ist, muss dies vom Hersteller oder seinem Vertreter durchgeführt werden, um ein Sicherheitsrisiko zu vermeiden.

4 STÖRUNGEN - URSACHEN UND MÄNGELBESEITIGUNG

4.1 Verfahren zur Störungssuche

Sollte es während des Betriebs zu einer Störung kommen, schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung. Arbeiten an der elektrischen Anlage oder an der Versorgung der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

4.2 Anleitung zur Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
1. Das Produkt startet nicht	1.1. Es ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen 1.2. Netzkabel oder Stecker ist defekt 1.3. Sonstiger elektrischer Defekt am Produkt	1.1. Schließen Sie das Produkt an die Stromversorgung an 1.2. Überprüfen Sie es von einem Elektrofachmann 1.3. Überprüfen Sie es von einem Elektrofachmann
2. Das Produkt erreicht nicht die volle Leistung	2.1. Das Verlängerungskabel ist für den Betrieb mit diesem Produkt nicht geeignet 2.2. Die Stromquelle (z.B. der Generator) hat eine zu niedrige Spannung 2.3. Die Lüftungsschlitze sind verstopft	2.1. Verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel 2.2. Schließen Sie eine andere Stromquelle an 2.3. Reinigen Sie die Lüftungsschlitze
3. Das Produkt schneidet nicht	3.1. Es ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen 3.2. Das Sägeblatt ist abgenutzt oder beschädigt 3.3. Fasen- und Gehrungswinkel sind falsch eingestellt	3.1. Schließen Sie das Produkt an die Stromversorgung an 3.2. Ersetzen Sie es durch ein neues 3.3. Prüfen und einstellen gemäß Bedienungsanleitung
4. Unbefriedigendes Ergebnis	4.1. Stumpfe / beschädigte Säge 4.2. Schnittwinkel ist falsch 4.3. Die Säge ist nicht für das Werkstückmaterial geeignet 4.4. Überhitzte Säge 4.5. Das Werkstück ist nicht richtig eingespannt / platziert	4.1. Ersetzen Sie es durch ein neues 4.2. Stellen Sie den Fasen- und / oder Gehrungsschnittwinkel ein 4.3. Verwenden Sie eine geeignete Säge 4.4. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es erneut verwenden 4.5. Das Werkstück vor dem Schneiden richtig spannen / platzieren
5. Übermäßige Vibrationen oder Geräusche	5.1. Die Säge ist stumpf / beschädigt 5.2. Die Schrauben / Muttern sind lose	5.1. Ersetzen Sie sie durch eine neue 5.2. Schrauben / Muttern festziehen

4.3 Kundendienst

Bei Ersatzteilbestellungen bitte erwähnen:

- Die Seriennummer (13 Ziffern)
- Die Artikelnummer des Teils
- Die genaue Bezeichnung
- Die Anzahl der benötigten Teile
- Die Lieferadresse

Bitte geben Sie deutlich an, welche Transportbestimmungen wie „Express“ oder „auf dem Luftweg“ erforderlich sind. Ohne besondere Anweisungen leiten wir die Teile auf den Wegen weiter, die uns angemessen erscheinen.

Klare Anweisungen vermeiden Probleme und fehlerhafte Lieferungen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, senden Sie uns bitte das defekte Teil.

Im Garantiefall muss das Teil immer zur Bewertung zurückgesandt werden.

Ersatzteile für den Motor können beim Hersteller des Motors oder bei dessen Händler bestellt werden, was häufig schneller und billiger ist!

Diese Maschine wurde verkauft von:

Saint-Gobain Abrasives GmbH
Birkenstraße 45-49
D-50389 Wesseling

Tel.: 02236 703 4

Fax: 02236 703 730

<http://www.nortonabrasives.com/de-de>

E-Mail: sga-de-di@saint-gobain.com

4.4 Ersatzteile

Um die Ersatzteillisten einzusehen, laden wir Sie ein, die Ersatzteil-Website von Norton Clipper unter der folgenden Adresse zu besuchen:

<https://spareparts.nortonabrasives.com>

Für einen schnelleren Zugriff können Sie auch den unten aufgeführten QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



Dieser elektronische Katalog enthält Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten für verschiedene von Norton Clipper entwickelte Maschinen, damit Sie die benötigten Referenzen finden können.

4.5 Recycling und Entsorgung

Elektroaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll. Bitte recyceln Sie, wo Einrichtungen vorhanden sind. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder an eine örtliche Entsorgungsgesellschaft, um Ratschläge zum Recycling zu erhalten.

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
INDUSTRIEWEG 21
9420 ERPE-MERE
BELGIEN
TEL.: +32(0) 2 267 21 00

SAINT-GOBAIN ABRASIVES, S.R.O.
POČERNICKÁ 272/96, MALEŠICE
108 00 PRAHA 10
TSCHECHISCHE REPUBLIK
TEL.: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
DYBENDALSVEENGET 2,
DK-2630 TAASTRUP
DÄNEMARK
TEL.: +45 4675 5244

POSTFACH 643706
FORTUNE TOWER OFFICE 2106
JLT BLOCK C
(NEBEN DER U-BAHNSTATION)
JUMEIRA LAKE TOWER, DUBAI
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
TEL.: +971 4 431 5154
FAX: +971 4 431 5434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBASSADEUR - B.P.8
78 702 CONFLANS CEDEX
FRANKREICH
TEL.: +33 (0)1 34 90 40 00
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
DEUTSCHLAND
TEL.: +49 (0) 2236 703-1
+49 (0) 2236 8996-0
+49 (0) 2236 8911-0
FAX: +49 (0) 2236 703-367
+49 (0) 2236 8996-10
+49 (0) 2236 8911-30
FÜR DEN FACHHANDEL
ÖSTERREICH
TEL.: +43 (00) 662 430 076

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
UNGARN
TEL.: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALIEN
TEL.: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
TEL.: +352 50 401 1
FAX: +331 83 717 792
NO. VERT (FRANKREICH): 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAÂ - CASABLANCA
MAROKKO
TEL.: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
P.O. BOX 10
7150 AA EIBERGEN
DIE NIEDERLANDE
TEL.: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
POSTBOKS 11, ALNABRU,
0614 OSLO
BROBEKKVEIEN 84,
0582 OSLO
NORWEGEN
TEL.: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.
UL. NORTON 1
62-600 KOŁO
POLEN
TEL.: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476 - 908 MAIA
PORTUGAL
TEL.: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU: LOC.VETIS,JUD.
SATU MARE 447355
STR. CAREIULUI 11
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
RUMÄNIEN
TEL.: +40 261 839 709
FAX: +40 261 839 710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSKAU
RUSSLAND
TEL.: +74 955 408 355
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN
ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
SÜDAFRIKA
TEL.: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPANIEN
TEL.: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT GOBAIN ABRASIVES AB
GÅRDSFOGDEVÄGEN 18A
168 66 BROMMA • SVERIGE
SCHWEDEN
TEL.: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 30

SAINT-GOBAIN INOVATIF MALZEMELER VE
ASINDIRICI SAN. TIC. AS.
ALTAYÇEŞME MAH. ÇAMLI SOK. NO:21 ESAS
OFISPARK KAT:9 34843
MALTEPE, İSTANBUL
TÜRKEI
TEL.: 0090-216-217 12 50
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV.
DOXEY RD
STAFFORD
ST16 1EA
VEREINIGTES KÖNIGREICH
TEL.: +44 1785 222 000
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasives GmbH
Birkenstraße 45 - 49
50389 Wesseling
Germany
Tel: +49 (0)2236 703-0
Fax: +49 (0)2236 703-730
E-Mail: sga-de-di@saint-gobain.com

nortonabrasives.com/de-de/clipper

Find us on facebook.com/NortonAbrasivesDACH

linkedin.com/company/norton-abrasives-dach

youtube.com/NortonAbrasivesEMEA

Norton ist eine eingetragene Marke von Saint-Gobain Abrasives.
Form # 3631